Tiefbrauner Naziblues

Diese Welt ist nicht so, dass sie allen gefällt

Um die Gerechtigkeit ist es nicht sehr gut bestellt

Es gibt Arbeitslosigkeit und den Irrweg Hartz vier

Doch die braune Lösung, die ist nicht mein Bier

In dieser Republik, da bestimmt das Kapital

Doch nicht nur hier im Land, es ist weltweit der Fall

Ich wollt es wäre anders, weiß, das es sich ändern lässt

Doch ganz gewiss nicht mit der braunen Pest

Ich lieb die Heimat, den Wein, das Weib und den Gesang

Und Deutscher bin ich schon mein Leben lang

Und natürlich ist das kein Grund, stolz zu sein

Und deutsche Straßen mit Parolen voll zu schrei’ n

Hab keine Sympathie mit dir, du Nazisympathisant

Doch versteh ich deinen Frust an dem Leben hier im Land

Was ich nicht verstehen kann ist deine Hoffnungslosigkeit

Ein totes Pferd zu reiten bis in alle Ewigkeit

Du glaubst von dir, du wärst tapfer, Nazimann

Dabei zündest du heimlich Flüchtlingsheime an

Kämpfst gegen Frauen und Kinder ganz ohne Risiko

Über dich wär kein verschimmelter Nazi froh

Diese Welt war noch nie ein Paradies auf Erden

Doch ich bin überzeugt, sie kann es noch werden

Ohne Kapitalismus und Weltmachtpolitik

Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg